

Bezirksausschuss 7
Sendling-Westpark

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 16.10.2007	Stellungnahme Baureferat:
1	<p>Investitionsliste 1</p> <p>Bündelung der finanziellen Mittel für die Untertunnelung des Mittleren Ringes Südwest / Luise-Kiesselbach-Platz, um die Bauzeit um 1 Jahr zu verkürzen, damit die auch von der Stadt angestrebte „kürzest mögliche Bauzeit“ erreicht wird</p>	<p>Um die kürzest mögliche Bauzeit zu erreichen, wurde ein externer Terminplaner eingeschaltet. Nach dessen Aussage ist von einer Mindestbauzeit von 6 Jahren bis zur Verkehrsfreigabe auszugehen. Dies deckt sich auch mit den bisherigen Erfahrungen bei der Errichtung der Tunnels im Zuge des Ausbaues des Mittleren Ringes. Die entsprechenden Mittel für die vorgenannte Bauzeit sind in der Investitionsliste 1 des Mehrjahresinvestitionsprogrammes enthalten.</p>
2	<p>Investitionsliste 1</p> <p>Vorziehen der Mittel für die Umgestaltung der Albert-Roßhaupter-Straße vom Partnachplatz zum Harras</p>	<p>Für die Umgestaltung der Albert-Roßhaupter-Straße zwischen Partnachplatz und Meindlstraße sind Planungsmittel im Investitionszeitraum zur Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2008 – 2012 in Investitionsliste 1 angemeldet. Eine Aufnahme der Baukosten in den Investitionszeitraum der IL 1 ist erst bei entsprechendem Planungs- und Verfahrensstand möglich.</p> <p>Über die endgültige Einstellung entscheidet die Vollversammlung des Stadtrates.</p> <p>Die Albert-Roßhaupter-Straße befindet sich noch in einem verkehrssicheren Zustand. Mittelfristig ist aber mit einer grundhaften Erneuerung zu rechnen. Aus Sicht des Baureferates ist diese Maßnahme erst nach der Umgestaltung des Harras sinnvoll, da mit dem Umbau des Harras Bauschäden in den Zufahrtsstraßen nicht ausgeschlossen werden können.</p>
4	<p>Investitionsliste 2</p> <p>Lärmschutzmaßnahmen an der Garmischer Autobahn zwischen Fürstenrieder Straße und Luise-Kiesselbach-Platz</p>	<p>Für die Lärmsanierung an einer bestehenden Straße gibt es seitens des Gesetzgebers keine verbindlichen Grenzwerte. Die Lärmsanierung ist somit nach wie vor eine freiwillige Leistung der LH München. Das Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) erstellt derzeit im Rahmen der Einführung der EU-Umgebungslärmrichtlinie sogenannte Aktionspläne zur Lärminderung. Die entsprechenden Ergebnisse sind abzuwarten.</p>